

HERZLICH WILLKOMMEN

zum Bürgerdialog

„MIV im Landkreis Dachau“

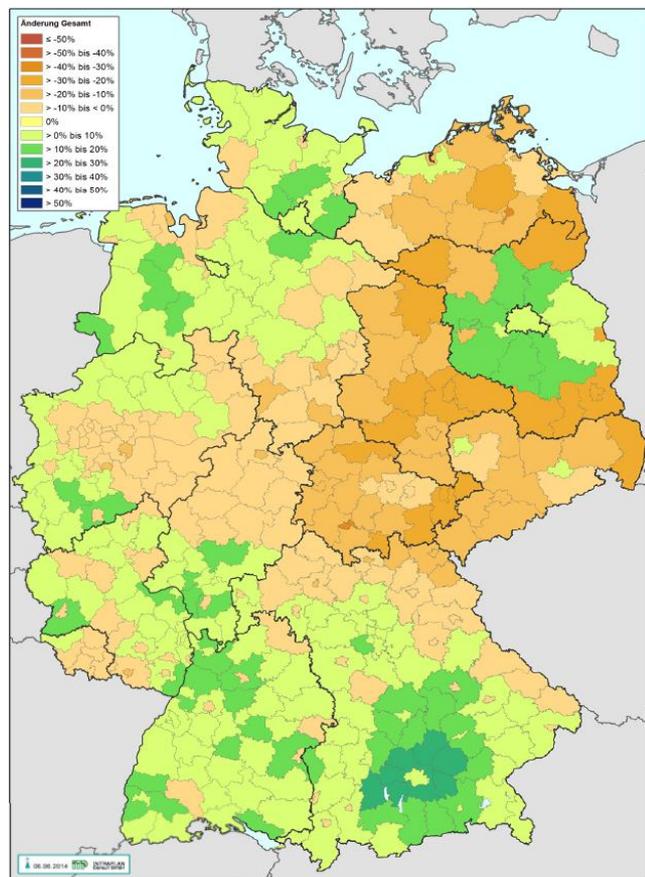
ABLAUF:

1. Begrüßung
2. MIV im Gesamtverkehrskonzept für den Landkreis Dachau
3. Verkehrsentwicklung aus Sicht der Wirtschaft
4. Aktivitäten von Bund & Freistaat für den MIV im Landkreis Dachau
5. Workshop & Dialog

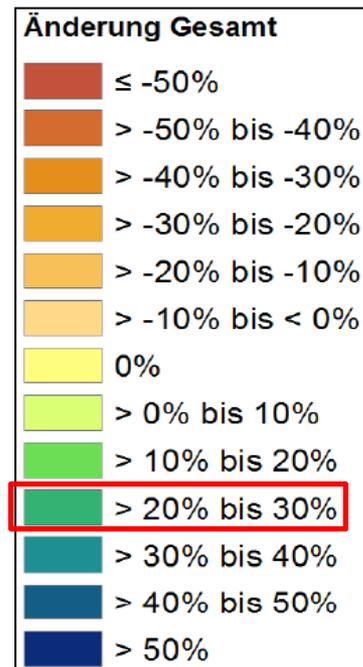
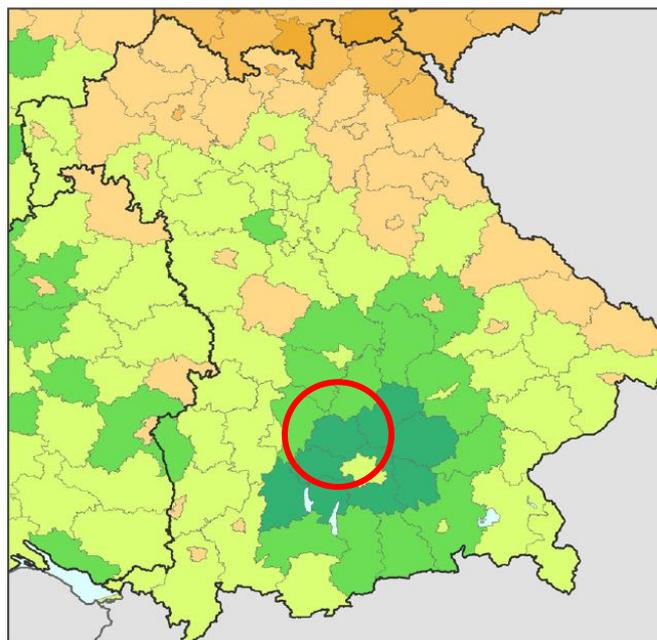
Verkehrsentwicklung im Landkreis Dachau:

Verkehrsentwicklung 2030

Personenverkehr – Verkehrsaufkommen insgesamt

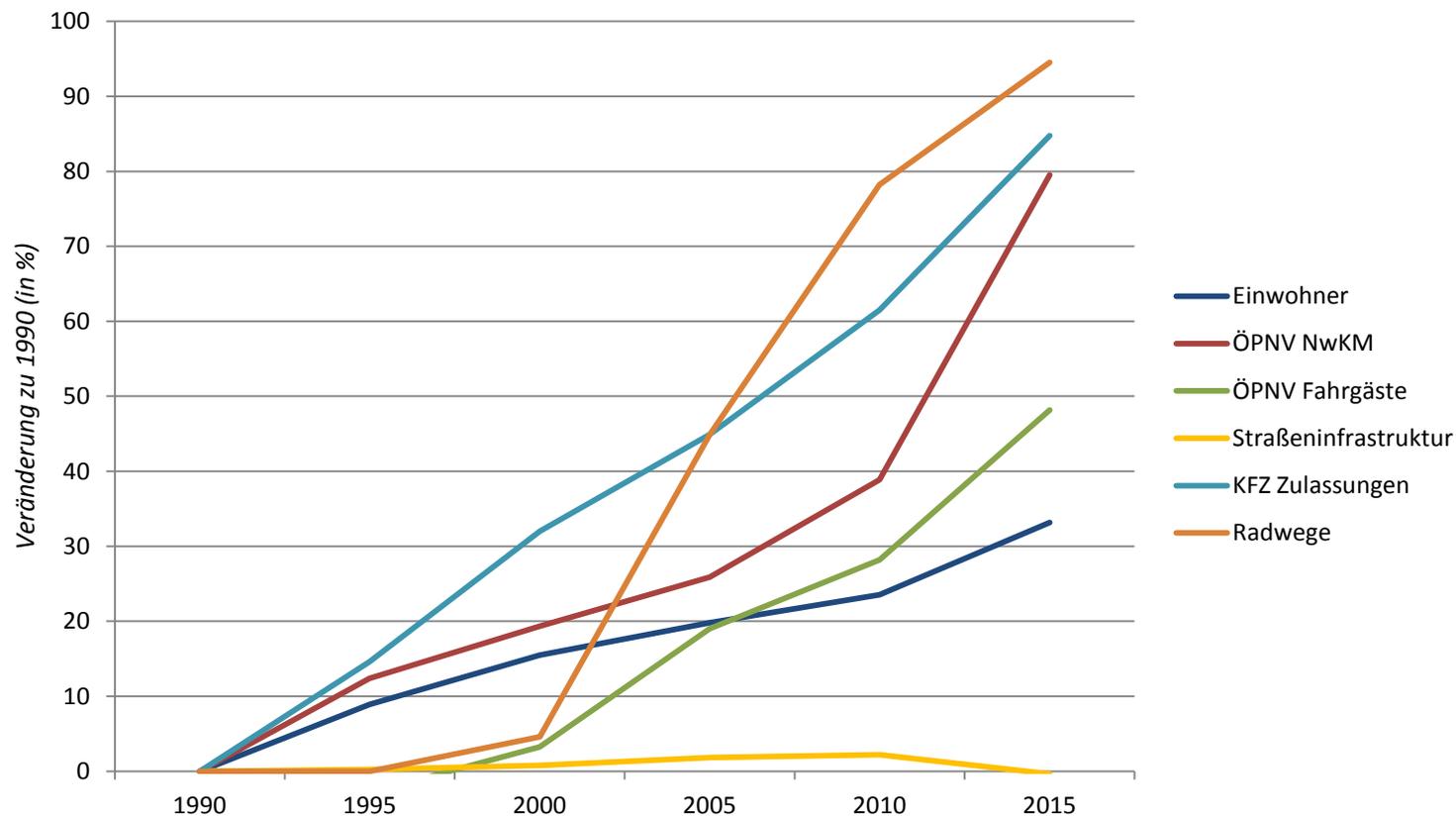


Ausschnitt Bayern



Quelle: Intraplan Consult GmbH
Verkehrsverflechtungsprognose 2030

Verkehrsentwicklung im Landkreis Dachau:



	1990	1995	2000	2005	2010	2015
Einwohner	112.150	122.144	129.547	134.382	138.547	149.370
ÖPNV Entwicklung NwKM	2.113.733	2.375.478	2.522.576	2.660.537	2.935.598	3.794.504
ÖPNV Fahrgäste	5.012.708	4.868.382	5.175.576	5.965.783	6.425.894	7.428.358
DAH/StS/Bundesstr. (km)	323,7	324,5	327,1	329,6	330,9	322,6
Zugelassene Fahrz.	65.289	74.823	86.184	94.602	105.457	120.623
Radwege (km)	54,6		57,1	79,1	97,3	106,2

Quellen:
Stat. Landesamt Bayern,
MVV, LRA DAH

Verkehrsentwicklung im Landkreis Dachau:

**Gesamtverkehrs-
konzept DAH**



**Verkehrskonzept
München Nord**

Vorgehensweise im Gesamtverkehrskonzept für den Landkreis Dachau:



- Sammlung relevanter Daten & Prognosen
- Beteiligung der Gemeinden
- Beteiligung der Fraktionen
- Bürger Dialog
- ÖPNV Klausurtagung

- Bestandsaufnahme
- Analyse vorhandener Daten & Grundlagen
→ Bewertung der Relevanz & Qualität
→ Feststellung von Informationsdefiziten
- Schwachstellenanalyse
- Gutachterliche Empfehlung zu verkehrlichen Handlungsbedarfen
- Gutachterliche Empfehlung zum weiteren Vorgehen
- Festlegung von Leitzielen durch Gremien & Mandats-trägerkonferenz

Weichenstellung & Entscheidungen für zukünftige Verkehrspolitik:

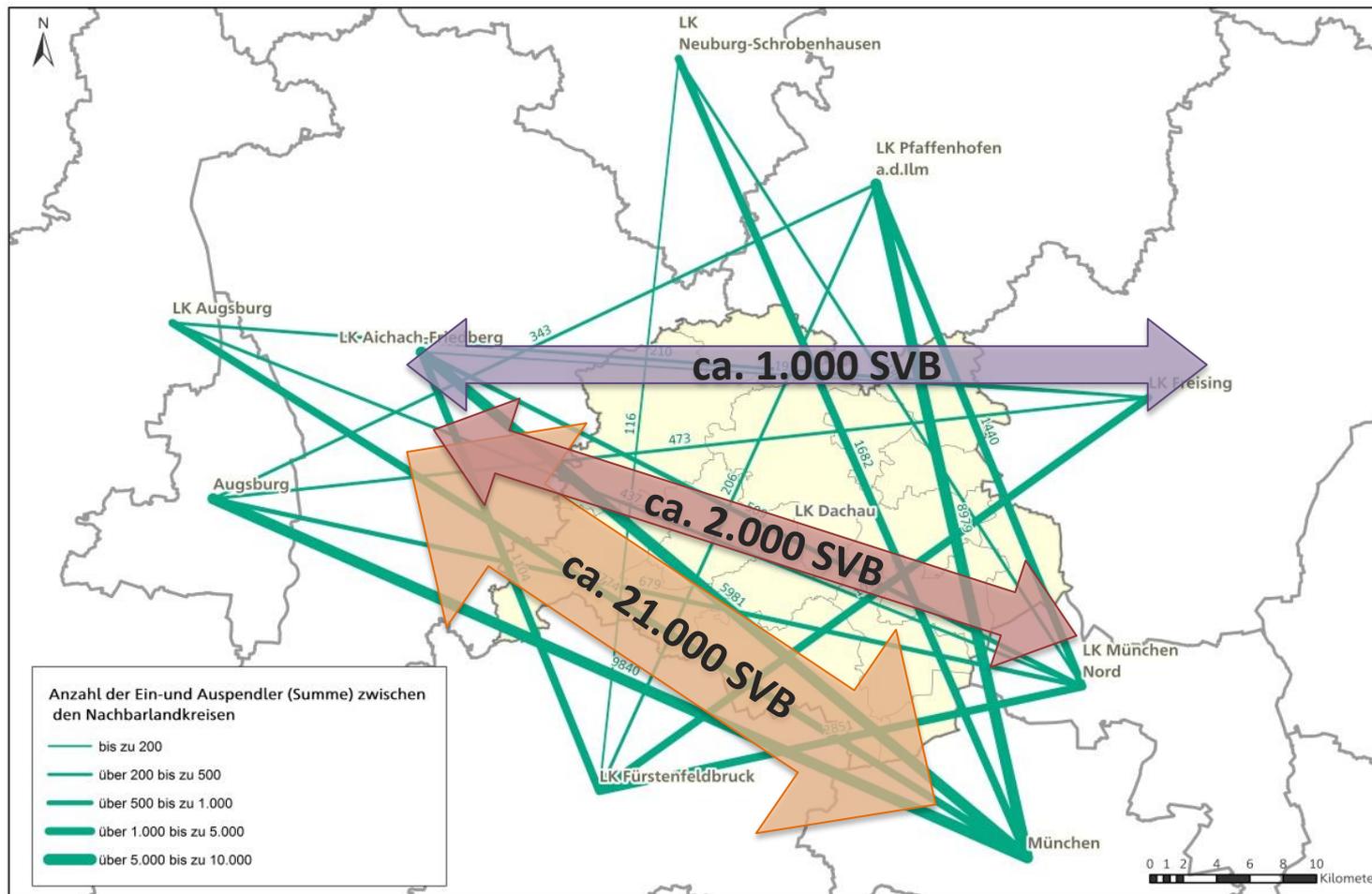
- Ableitung von Szenarien für die Mobilität
- Modellrechnungen & grobe Wirkungsanalyse:
→ Verkehrliche Wirksamkeit
→ Finanzielle Auswirkungen
→ Umsetzbarkeit / Zuständigkeit
- Bewertung & Beschluss weiter zu konkretisierenden Maßnahmen (Rahmenkonzeption)

- Konkretisierung von Maßnahmen & Betrachtung einzelner Varianten
- Detaillierte Wirkungsanalyse:
→ Wirksamkeit Verkehrliche
→ Finanzielle Auswirkungen
- Aufstellung des Nahverkehrsplans
- Beschlussfassung
- Stufenplan zur Umsetzung der diversen Maßnahmen

- Konkrete Umsetzung beschlossener Projekte & Maßnahmen

Erkenntnisse aus der Grundlagenermittlung:

Den Landkreis Dachau tangierende Pendlerströme zwischen den benachbarten Landkreisen, Stand 2015

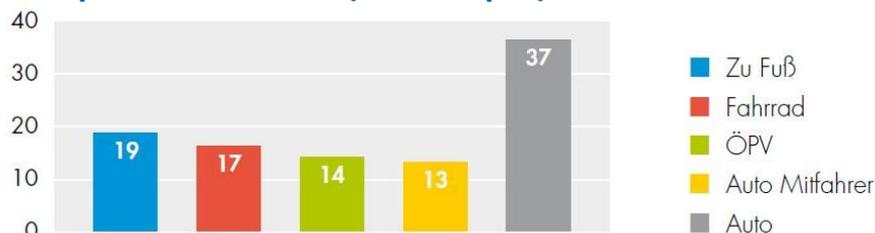


Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit - Beschäftigungsstatistik, Stichtag 30.06.2015

Erkenntnisse aus der Grundlagenermittlung:

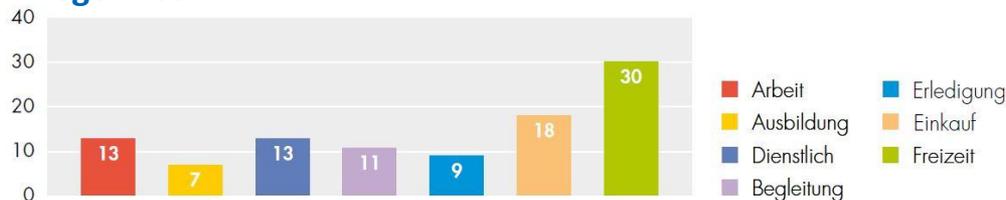
Wege der Landkreisbevölkerung (alle Wege Mo-So)

Hauptverkehrsmittel (Modal Split)



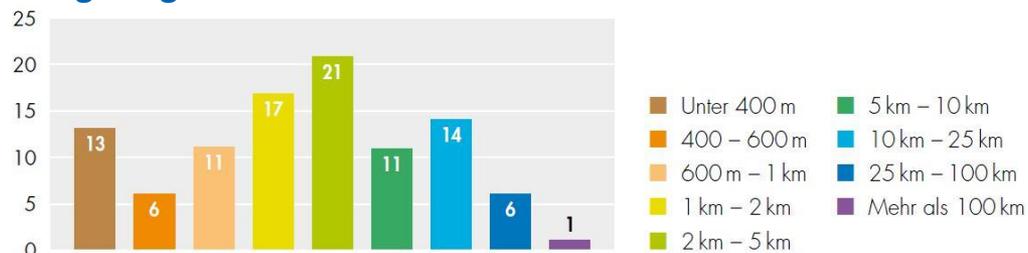
- Auswertung auf Ebene der **Wegeanzahl** (keine Berücksichtigung der Wegelänge)
- Rund **50% der Wege** werden mit dem **MIV** zurückgelegt (Fahrer + Mitfahrer)

Wegezweck



- Auswertung auf Ebene der **Wegeanzahl** (keine Berücksichtigung der Wegelänge)
- **Freizeit mit rund 30% dominierender Wegezweck**

Wegelänge

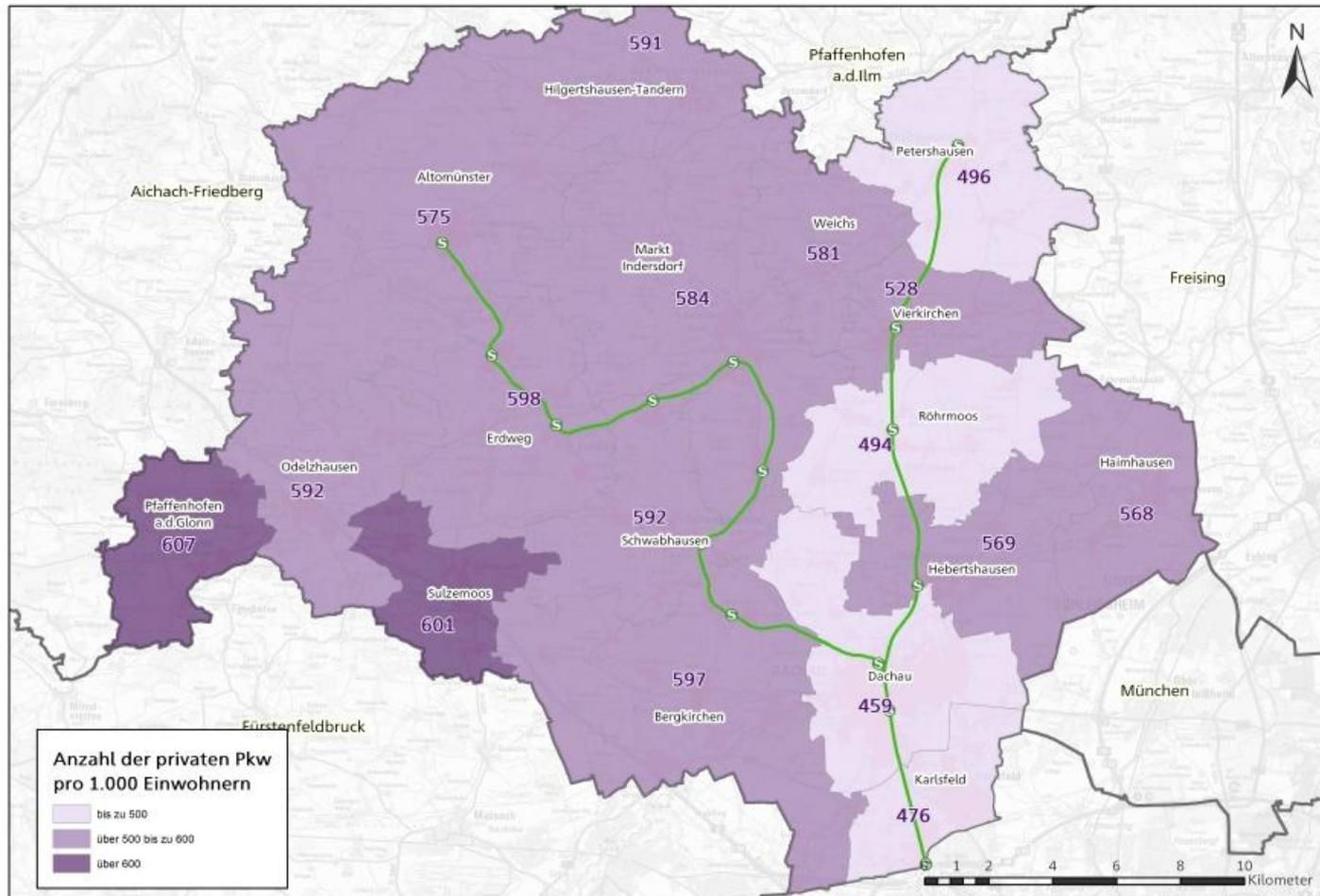


- Jeder Landkreisbewohner legt durchschnittlich 4 Wege pro Tag zurück
- Die durchschnittliche Wegelänge beträgt 9 Kilometer
- **Über 45% der Wege sind nicht länger als 2 Kilometer**

Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD) 2008

Erkenntnisse aus der Grundlagenermittlung:

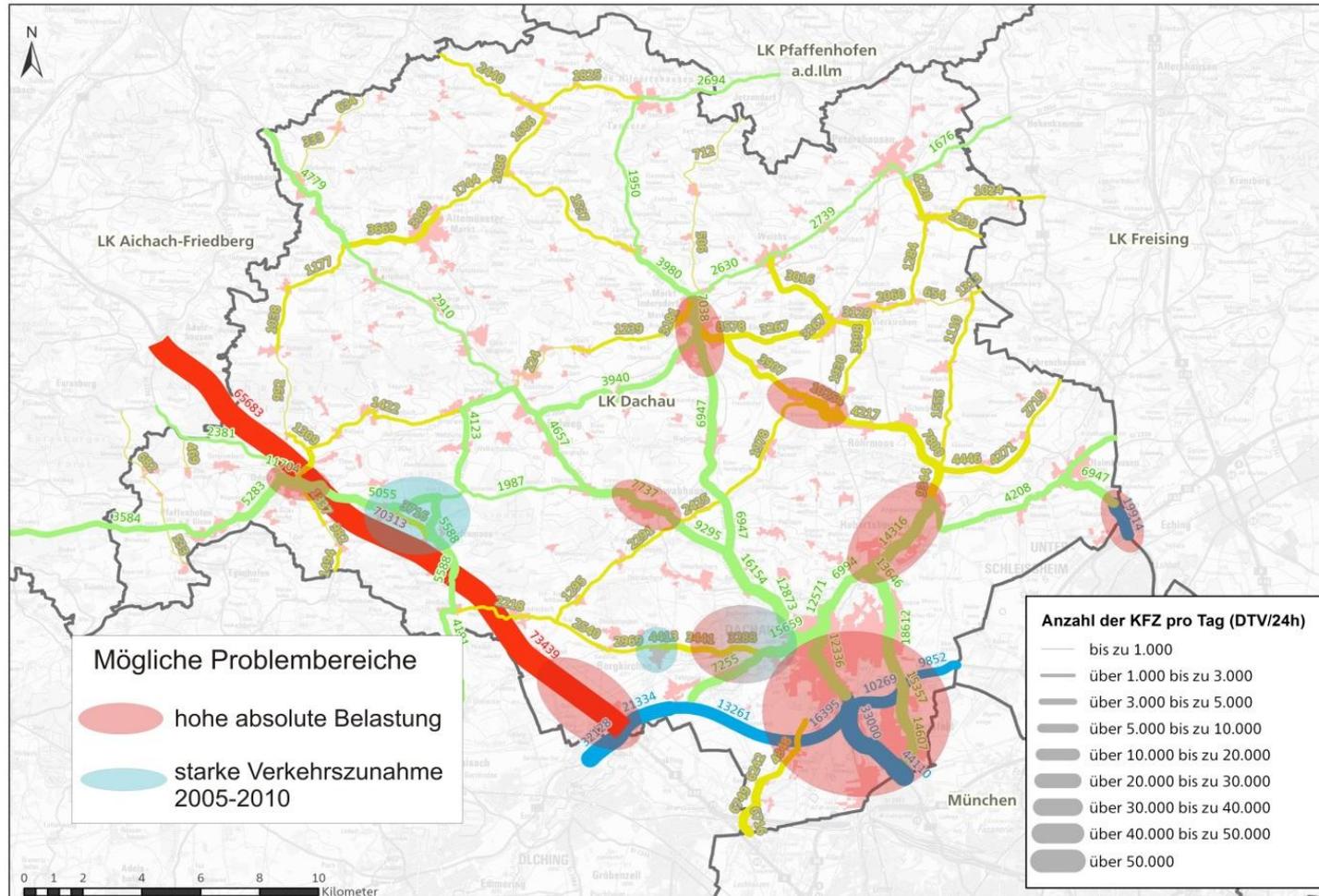
Motorisierungsquote im Landkreis Dachau nach Gemeinden



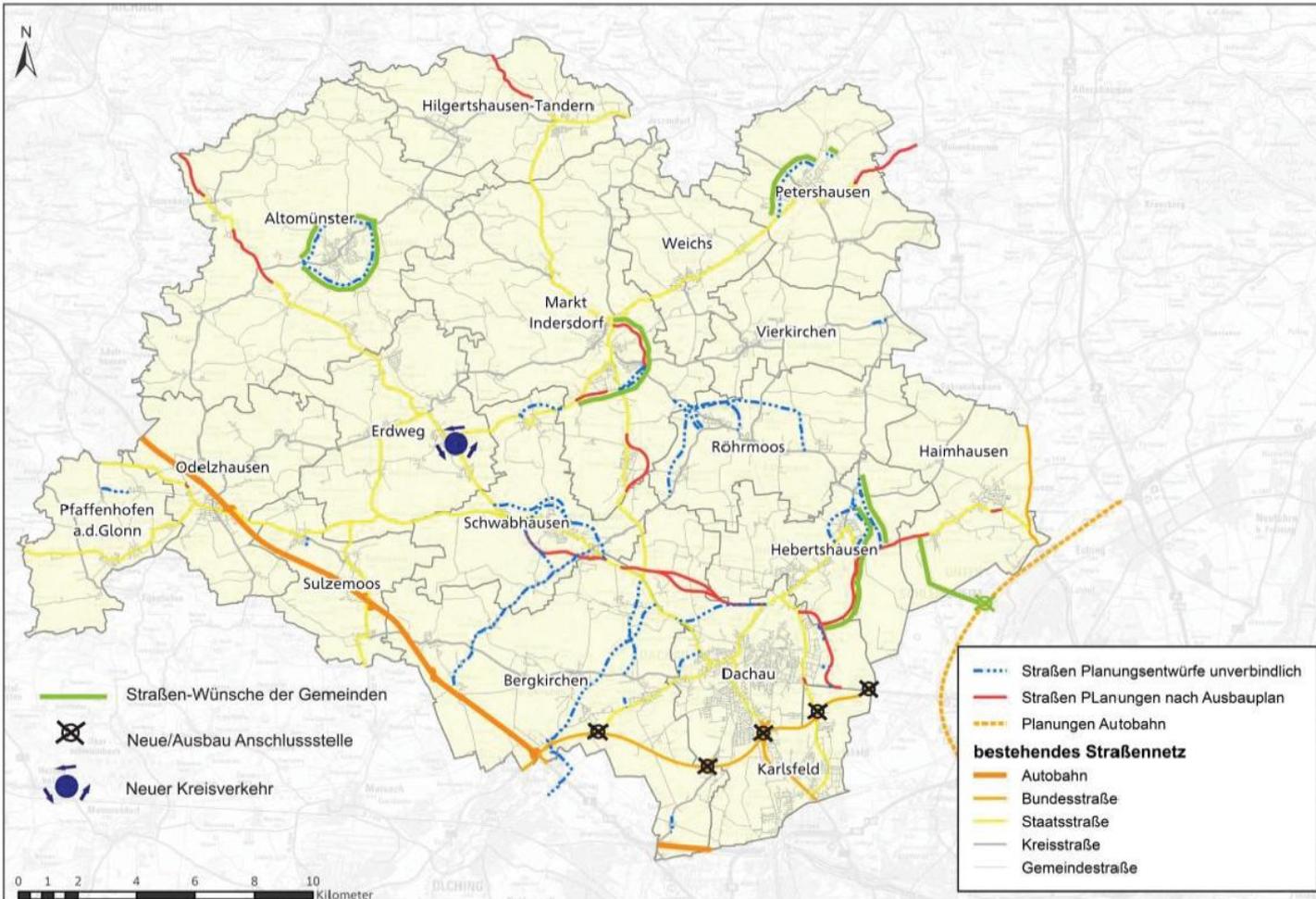
Datenquelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand 2015

Erkenntnisse aus der Grundlagenermittlung:

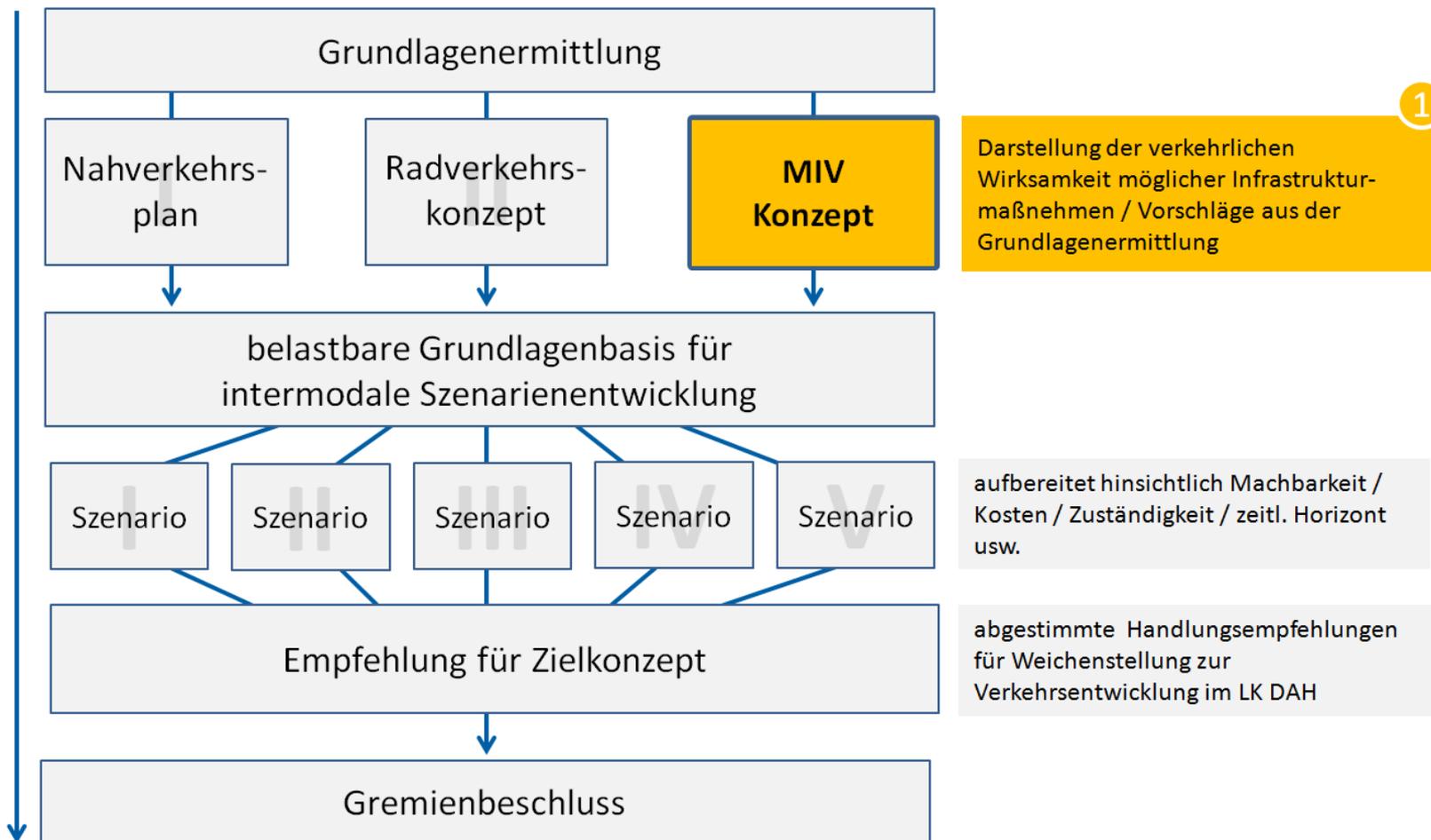
Straßenbelastungen im Landkreis Dachau



Erkenntnisse aus der Grundlagenermittlung:



Weiteres Vorgehen im GVK DAH mit Fokus auf den MIV:



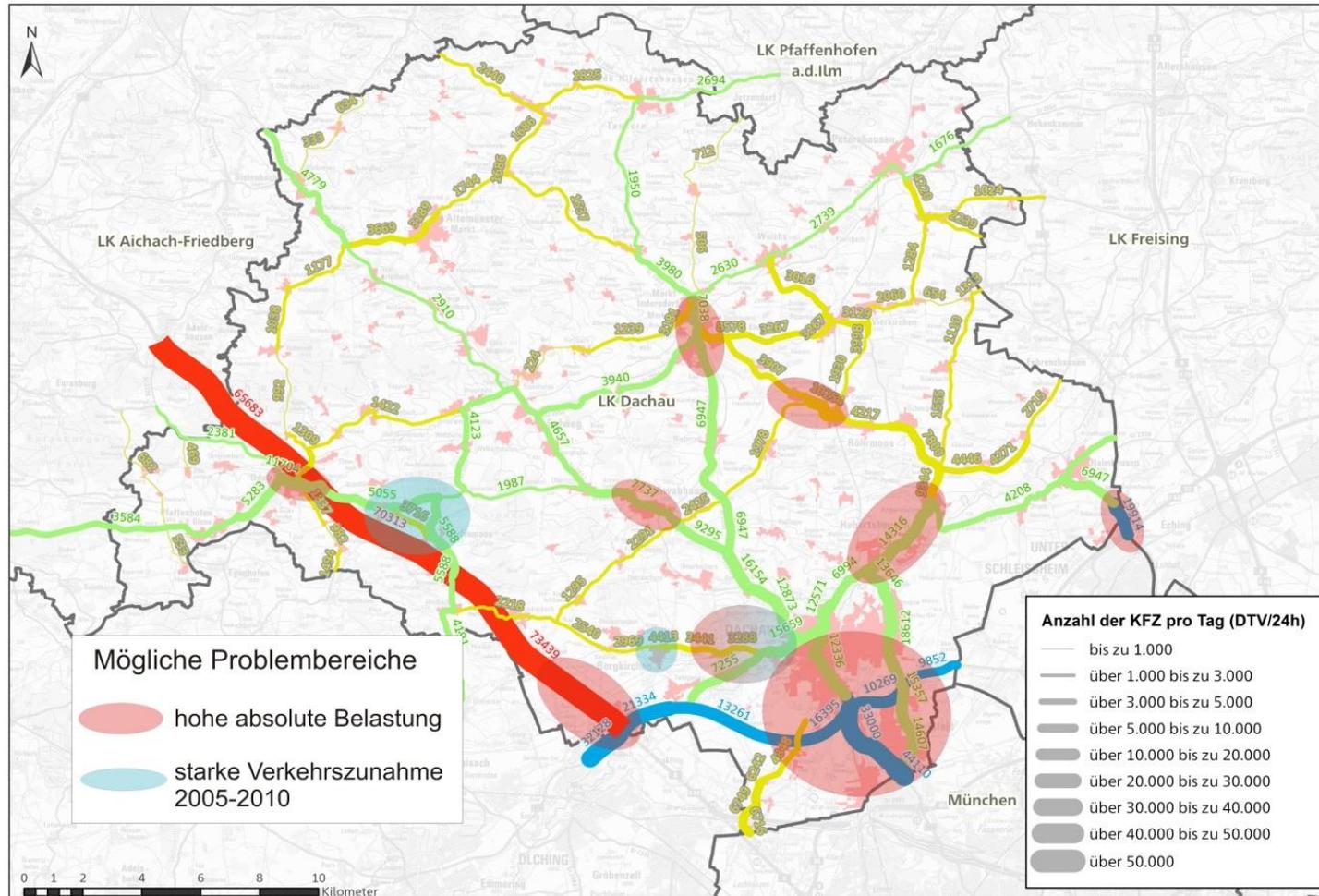
Weiteres Vorgehen im GVK DAH mit Fokus auf den MIV:

1. Feststellen von Problembereichen - **Grobbewertung** von Infrastrukturmaßnahmen
2. Detailprüfung relevanter Infrastrukturmaßnahmen - Abschätzung der verkehrlichen Wirkung – **Variantevergleich** - Priorisierung
3. **Szenarientwicklung** - Aufstellung von zwei Basisszenarien (Prognosenußfälle) und verschiedenen Maßnahmenzenarien
4. Bewertung von ausgewählten **Gefahrenstellen** (Unfallschwerpunkten) und Darstellung von Lösungsansätzen
5. Bewertung von ausgewählten **Problembereichen „Lärm/Umwelt“**
6. **Park + Ride/ Pendlerparkplätze**: Analyse von Standorten zur Verbesserung der Umsteigebeziehungen vom MIV zum ÖV
7. *optional: Best Practices zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in durch Umfahrungen entlasteten Ortschaften - Empfehlungen für den Landkreis Dachau*

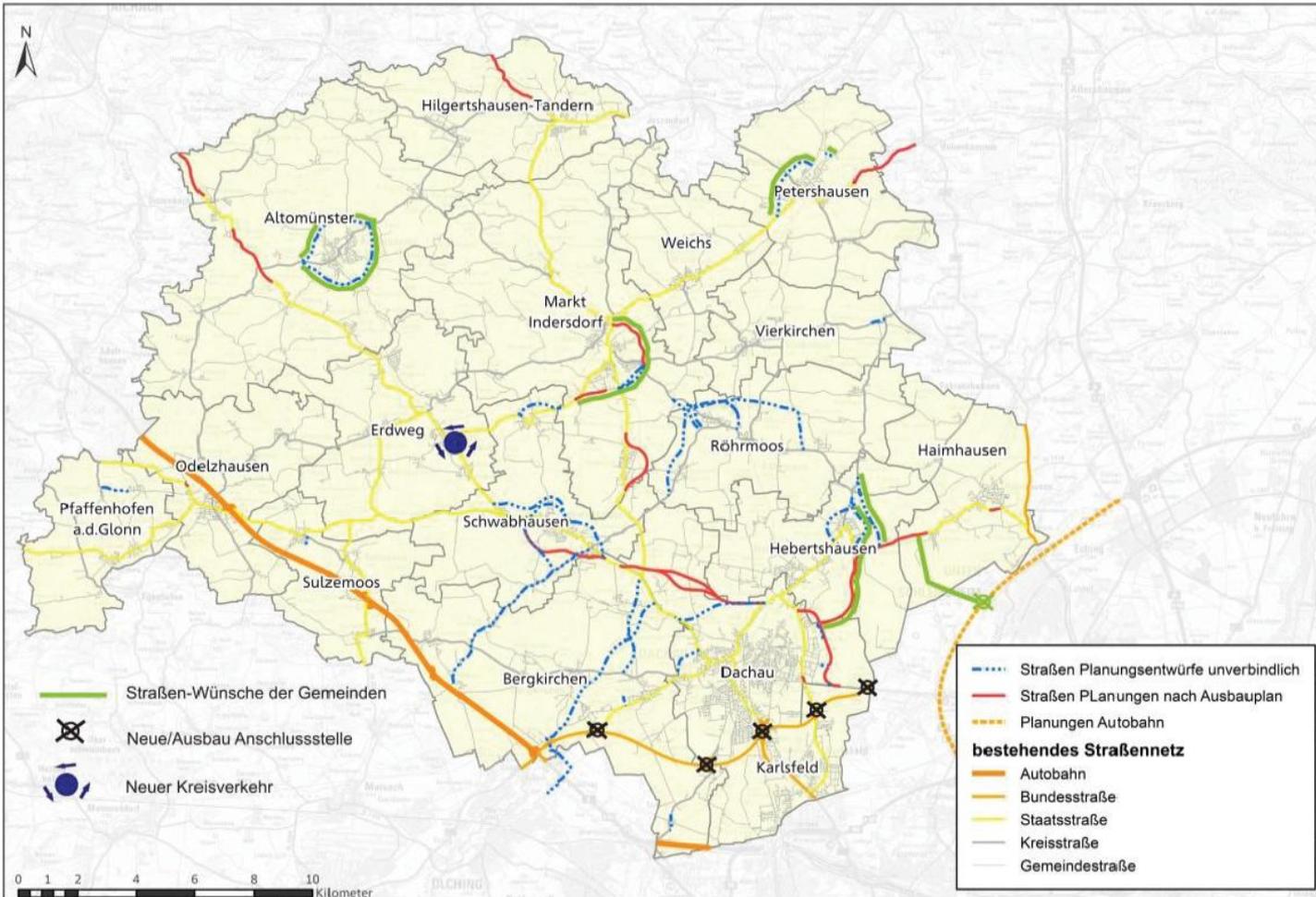
WORKSHOP & DIALOG

Erkenntnisse aus der Grundlagenermittlung:

Straßenbelastungen im Landkreis Dachau



Erkenntnisse aus der Grundlagenermittlung:



**VIELEN DANK FÜR DIE MITWIRKUNG
&
BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!**